

OnleiheRuhr - Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen!

Eine schlaflose Nacht und plötzlich Lust auf ein neues Buch? Die aktuelle Tageszeitung auf dem Weg zur Arbeit lesen, ohne den Zugnachbarn bei jedem Umblättern zu streifen? Drei Wochen Strandurlaub und kein Platz für fünf neue Bücher im Koffer? Alles kein Problem mehr für die Kundinnen und Kunden der Öffentlichen Bibliotheken in Bochum, Ennepetal, Hattingen, Herne, Schwelm und Witten!

Am 23. April, dem Welttag des Buches, startet die **OnleiheRuhr**, die als 24h-Online-Bibliothek jederzeit und an jedem Ort für den Download digitaler Medien zur Verfügung steht. Das Kunstwort „Onleihe“ leitet sich von den Begriffen „online“ und „Ausleihe“ ab.

Die **OnleiheRuhr** ist ein Verbundprojekt der Öffentlichen Bibliotheken Bochum, Ennepetal, Hattingen, Herne, Schwelm und Witten. Damit haben sich sechs Bibliotheken ganz unterschiedlicher Größe aus selbstständigen bzw. kreisangehörigen Kommunen zu einem gemeinsamen digitalen Angebot vernetzt und so dem vielerorts noch üblichen „Kirchturmdenken“ eine Absage erteilt.

Der Name **OnleiheRuhr** wurde bewusst gewählt, um den aus dem Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 resultierenden Gedanken der regionalen Verbundenheit auszudrücken.

Die teilnehmenden Bibliotheken sind gleichberechtigte Kooperationspartner. Sie haben sich in gemeinsamen Sitzungen über Bestandsaufbau und Vermarktung abgestimmt und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Weitergabe des neuen Angebots geschult. Die Stadtbücherei Bochum hat als größter Kooperationspartner die Koordination und Kommunikation im Verbund übernommen.

Aufgrund der schwierigen Haushaltssituation in vielen Teilnehmerstädten war die Realisierung der **OnleiheRuhr** für die beteiligten Bibliotheken nur im Rahmen der Verbundlösung und mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW möglich. Das Projekt mit einem Gesamtkostenaufwand in Höhe von 149.000 € wurde vom Land NRW mit einem Fördersatz von 60% unterstützt.

Im Angebot der **OnleiheRuhr** finden Kundinnen und Kunden der Verbundbibliotheken die gleichen Medientypen wie in der realen Bibliothek vor – nur in digitaler Form. Zum Start umfasst der elektronische Bestand über 6.000 e-Books (z.B. Romane, Lernhilfen, Ratgeber oder Reiseführer), e-Audios (z.B. Hörbücher oder Sprachtrainer), e-Videos (z.B. Dokumentarfilme oder Lernvideos) und e-Papers (Tageszeitungen und Zeitschriften).

Unter www.onleihuerruhr.de wird das Medienangebot aufgerufen. Nach der Auswahl eines Titels muss sich der Kunde mit der Nummer seines Bibliotheksausweises und seinem Passwort anmelden. Danach kann er die Medien auf PC, E-Book-Reader, MP3-Player oder Smartphone herunterladen.

Die Vorteile von e-Medien sind z.B. die Möglichkeit, Schriftgrößen anzupassen oder eine Volltextsuche durchzuführen. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass sie nicht zu spät zurückgegeben werden können und somit auch nie Säumnisentgelte anfallen: Nach Ablauf der Leihfrist erfolgt die „Rückgabe“ automatisch - die Dateien lassen sich nicht mehr öffnen.

Mit dem zusätzlichen Angebot der Onleihe reagieren die Bibliotheken auf das veränderte Mediennutzungsverhalten ihrer Kunden, die neben den Printmedien auch digitale Medien erwarten. Das neue Angebot hilft, neue Benutzergruppen zu erschließen bzw. vorhandene zu halten. So ist für sehbehinderte Menschen die Möglichkeit, die Schriftgröße individuell anzupassen, interessant. Berufstätige profitieren von der zeit- und ortsunabhängigen Ausleihe. Eine andere Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche, für die digitale Medien längst zum Alltag in Schule und Freizeit gehören.